



<https://biz.li/41m1>

STIFTUNG WILL HISTORISCHEN CHARAKTER VON GRASDORF ERHALTEN

Veröffentlicht am 17.12.2013 um 19:32 von Stephen Kroll

Stiftung "Grasdorf an der Leine" ist der Name der heute Abend gegründeten Stiftung, die sich der Stiftung Heimat Niedersachsen angliedern wird. Den Stiftungsvertrag unterzeichnete Stifter Walther Battermann heute im Hotel Haase.. "Grasdorf als Ortsteil von Laatzen hat einen ganz eigenen Charakter. Der historisch gewachsene Ortskern mit seinen Fachwerkhäusern weist in die Geschichte eines alten Bauerndorfes, die nahe gelegene Leinemasch bietet Natur und Erholung direkt vor der Haustür und aktive Vereine, Nachbarschaftstreffen, Veranstaltungen und Gastronomie bringen die Menschen zueinander", sagte Battermann heute. Der pensionierte Ingenieur hat 100 000 Euro privates Vermögen als Stiftungskapital zur Verfügung gestellt. Für sein Vorhaben hat er 4 Mitstreiter gefunden: Dr. Dorit Battermann, Helmut Flohr, Günther Meyer und Egbert Wöbbecke sitzen gemeinsam mit dem Stifter im Vorstand. Der Vorstand hat bereits Ideen



Im Beisein von Egbert Löbbecke (stehend von links), Dr. Dorit Battermann, Helmut Flohr und Günther Meyer unterzeichnen Walther Battermann und Julia Schulte to Bühne von der Stiftung Heimat Niedersachsen den Gründungsvertrag für die Stiftung "Grasdorf an der Leine". / Foto: Kroll

entwickelt. So sollen in Zukunft Falblätter und Beschilderungen für historische Gebäude und Plätze erstellt werden, auch Aktivitäten sollen geplant werden. "Wir sind natürlich auch für Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung dankbar", sagte Battermann. Die Stiftung handelt unter dem Dach der Stiftung Heimat Niedersachsen, deren Schirmherr der jeweilige Ministerpräsident Niedersachsens ist und die die Verwaltung des privat bereitgestellten Stiftungskapitals übernimmt. "Dadurch können wir uns voll und ganz auf die Arbeit der Stiftung konzentrieren", sagte Dr. Dorit Battermann. Die Stiftung wird sich neben der Entwicklung von Ideen auch um die Gewinnung von Spenden bemühen. Und auch wenn die Erträge aus dem Stiftungskapital einen finanziellen Grundstock bilden, sind Spenden und Zuwendungen willkommen, um die eine oder andere Idee zusätzlich verwirklichen zu können. "Je mehr Spendengelder eingehen, desto mehr können wir bewirken", sagte Dorit Battermann, die unter Telefon (05 11) 9 82 35 34 erreichbar ist.